

SCHUL.InfoSMS und SCHUL.InfoService

Martin Weissenböck

1 Die Ziele

Die Initiative SCHUL.InfoSMS wurde von rund 10 Jahren ins Leben gerufen, um die Kommunikation zwischen Schule und Eltern zu verbessern. In den PCNEWS-155 vom November 2017 sind die aktuellen Entwicklungen beschrieben, vor allem die Vorteile, die das Messenger-Programm Telegram bietet.

Für alle, die den Artikel nicht kennen, eine kurze Zusammenfassung mit ein paar Ergänzungen.

1.1 "Elektronische Unterschriften"

Nach wie vor ist die Frage von elektronisch signierten Empfangsbestätigungen nicht befriedigend geklärt:

- Falls alle Eltern über eine digitale Signatur verfügen, wären alle Probleme leicht zu lösen. Umfragen seit der letzten Ausgabe der PCNEWS haben aber ergeben, dass nur verhältnismäßig wenig Eltern eine Handy-Signatur besitzen (die Bürgerkarte können wir gleich vergessen) und auch kaum bereit sind, eine Handy-Signatur zu beantragen (auch wenn das sehr einfach möglich ist.)

- Zwei-Faktor Authentifizierungen werden von Banken als sicher genug für die Durchführung von Überweisungen erachtet. Es sollte doch auch möglich sein, diese Methode für schulische Zwecke als Bestätigung der Identität anzuerkennen. Wir werden uns weiter um eine einfache Lösung bemühen!

1.2 SCHUL.InfoSMS und andere Anbieter

Es gibt ja mehrere Programme, die beispielsweise ein Mitteilungsheft ersetzen wollen und dafür eine App anbieten. Die Besonderheiten von SCHUL.InfoSMS und SCHUL.InfoService:

Wahl der Medien

Die Verständigung erfolgt nach Wahl der Eltern über

- SMS,
- E-Mail oder
- das Messenger-Programm Telegram.

Damit sollen auch einkommensschwache Eltern, die über kein Smart-Phone verfügen, diese Dienste nutzen können.

1.3 Lösungen für die Kommunikation und die Verwaltung

SCHUL.InfoSMS will nicht nur Mitteilungen versenden, sondern überall dort, wo viel Arbeitszeit eingespart werden kann, einspringen, zum Beispiel bei Krankmeldungen oder Terminvereinbarungen. Mit der „Klassenkasse“ wird hier eine weitere Lösung zur Vereinfachung vorgestellt,



1.4 Chatbots

Chatbots sind Programme, die einen Dialog mit dem Nutzer ermöglichen. Dadurch sind keine speziellen Kenntnisse für die Bedienung einer App nicht notwendig, ein einfacher Dialog reicht.

1.5 Sehbehinderte und Blinde

Nur wenige Apps nehmen auf die besonderen Bedürfnisse von Blinden und Sehbehinderten Rücksicht. Wir entwickeln dafür besondere Lösungen.

1.6 Beiträge der teilnehmenden Schulen

SCHUL.InfoSMS ist ein gemeinnütziger Verein. Wir laden alle Mitglieder ein, mit uns über Vorschläge zur Erweiterung und Verbesserung des Angebots zu sprechen. In dieser Ausgabe der PCNEWS stellen wir den neuen Modul „Kassa“ vor, der auf Wunsch der NMS 2 in Wörgl (Hubert Kronberger und Daniel Aniser) entwickelt wurde. Weitere Beschreibungen folgen in den kommenden Ausgaben.

2 Der Programm-Modul "Kassa"

Es gibt für alle Interessenten einen weiteren Menüpunkt „Kassa“. Wir beginnen mit einem Beispiel:

2.1 Die erste Einnahme

Zu Beginn des Monats zahlen alle 20 € ein. (Eine Anmerkung: alle Namen in diesen Beispielen sind fiktive Namen, die durch ein Zufallsprogramm erzeugt wurden.)

Kassa ▾ Extras ▾ Willkommen Martin ▾

Einzahlungen / Ausgaben (nur aktive)

- Alle Buchungen (ohne Stornos)
- Kontostand (nur eigene Buchungen)
- Spezielle Befehle ▶

Klassenkasse Einnahmen und Ausgaben

Für individuelle Werte: Betrag frei lassen oder 0 eintragen

Buchungstyp:	<input type="text" value="Einnahme"/>
Buchungstext:	<input type="text" value="Erste Einzahlung"/>
E/A Datum:	<input type="text" value="08.01.2018"/>
Betrag:	<input type="text" value="20.00"/>
Währung:	<input type="text" value="EUR"/>

Buchen Gruppen und Personen wählen

Wahl der Personengruppe

Bisher gewählt:

Buchung	Einnahme
Text	Erste Einzahlung
Datum	08.01.2018
Betrag	20.00 EUR

<input type="checkbox"/>	PersGr	<input type="checkbox"/>	PersGr
<input checked="" type="checkbox"/>	1A	<input type="checkbox"/>	2B